



**Protokoll der
Generalversammlung des
Schützenvereins Niederesch e.V.
vom 22. März 2014 im
Landgasthof Bätenvoss, Ochtrup**

Der 1. Vorsitzende Gottfried Tembrockhaus eröffnete gegen 20¹⁰ Uhr in Anwesenheit von 50 Vereinsmitgliedern die Versammlung und begrüßte insbesondere den König Sebastian Schneuing, den Kaiser Andreas Weßling, den Festvorstand und den Ehrenvorstand.

Die Tagesordnung wurde in Form und Ausführung angenommen.

In einer Schweigeminute gedachte man den Verstorbenen Schützenbrüder, insbesondere dem kürzlich Verstorbenen Werner Möllering.

Als Neumitglied wurde Chritsoph Bußmann begrüßt. Er ist das erste Jungschützenmitglied im Verein, also noch keine 18 Jahre alt.

Anschließend verlaß der Schriftführer Walter Heying das Protokoll. Es wurde in Form und Text einstimmig genehmigt.

Nach einem kurzen Bericht über ein Einnahmen und Ausgaben gab Sebastian Schneuing in Vertretung der Kassierer den Kassenstand bekannt.

Der 1. Vorsitzende berichtete unter TOP „Tätigkeitsbericht“ über die Tätigkeiten der vergangenen Monate. Neben anderen wiederkehrenden Terminen lud der SV Welbergen zu einer Informationsveranstaltung über die neuen Schießstandsrichtlinien ein. Anwesend waren auch Vertreter der Kreispolizeibehörde geladen. Als Fazit kann berichtet werden, dass mit einem an den neuen Richtlinien erstellter/modifizierter Schießstand und erstellten Gutachten, der Vogel weiterhin 15 Zentimeter groß sein darf.

Stefan Bos, Thomas Wissing und Martin Huckebrink wurden zu den neuen Kassenprüfern, bis auf zwei Enthaltungen einstimmig gewählt. Die Kasse wird im Herbst geprüft.

Dann berichtete Gottfried Tembrockhaus über den derzeitigen Sachstand zum Schützenfest 2014. Hervorzuheben ist die Veränderung, dass der Donnerstagabend (nach dem Vogelschießen) keine Musikband spielt, sondern DJ Frank Issinhghoff engagiert wurde. Einen Zapfenstreich wird es bei diesem Schützenfest auf jeden Fall noch geben. Er wird jedoch auf dem Prüfstand gestellt.

Dann wurde von Rainer Kühnel vorgeschlagen, um für Wirte wieder attraktiver zu werden, die Bierpreise auf ortsübliches Niveau zu setzen und dafür für die teilnehmenden Schützen mehr Biermarken zu verteilen. Bei diesem Schützenfest wird zum ersten Mal eine Schießbude auf dem Festplatz stehen. Dieses Zusatzangebot ist für den Verein kostenlos. Das Grün wird, wie in alten Zeiten wieder von den Schützenbrüdern geschlagen.

Unter Verschiedenes nannte der 1. Vorsitzende die anstehenden Termine. Zum einen lud er alle Interessierten zum Konzert aller Ochtruper Musikzüge in das Stadtmusikhaus. Am 9. April veranstalten der Seniorenkreis eine Fahrt zum Kreishaus. Am 23. April treffen sich der Festvorstand und neue Vorständler zum Fototermin.

Unter Sonstiges schlug Stefan Bos vor, den Donnerstagabend rechtzeitig ausklingen zu lassen und um dann am Freitagmorgen wieder ein Frühschoppen durchzuführen. Gottfried bat Stefan den Vorschlag auf einer der nächsten GV bei entsprechendem Thema anzubringen und bedanke sich für den Vorschlag.

Ganz zum Schluss kündigte der 1. Vorsitzende Gottfried Tembrockhaus an, in der Herbstversammlung nicht erneut zur Wahl zu stehen. Olli dankte ihm spontan mit dem ersten ausgegeben Schützenfest-PIN 2014.

Um 23 Uhr schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung.

Im Verlauf der Versammlung spendeten folgende Personen:

König Sebastian Schneuing, Kaiser Andreas Weßling, Oberst Michael Bußmann, Hauptmann Michael Ruhkamp und der Vereinswirt Hermann Bucker.

Gez.
Walter Heying
Schriftführer